

FX PICHLER
Grüner Veltliner
Loibenberg Niederösterreich



Jahrgang:	2021
Inhalt:	37.5 cl
Produzent:	FX Pichler
Traubensorten:	Grüner Veltliner
Alkoholgehalt:	14.00% Vol.
Ausschenkttemperatur:	10-12°
Bewertung:	Falstaff 96

Smaragd ist die Bezeichnung für die besten und wertvollsten Weine der Wachau, ab einem Alkoholgehalt von 12,5 Vol.%. Höchste Traubenreife und eine natürliche Konzentration ermöglichen Weine von Weltklasse-Format. Der Loibenberg - Eine der steilsten und kargsten Urgesteinslagen in Loiben und eine der größten zusammenhängenden Einzellagen in der Wachau, ist ganz nach Süden ausgerichtet und dementsprechend warm und sonnig. Der sehr hochwertige Urgesteinsboden prägt durch seine ganz spezielle Zusammensetzung die Weine aus dieser Lage und macht sie sehr lagerfähig. Von hier kommen dichte, opulente und trotzdem wunderbar filigrane Weine. So zeigen sich die Grünen Veltliner mit fruchtigen, an reifes Kernobst, Tropenfrüchte und blühende Kräuter erinnernden Aromen und vollem, engmaschigem Körper, mit würzigem, mineralisch-salzigem Abgang.

Empfehlung

Wunderbarer Begleiter zu verschiedenen Fisch Gerichten, pochiert oder gebraten mit feiner Weisswein- oder Kräutersauce, z.B. Lachsforelle mit Schnittlauch Sauce und Forellen-Caviar. Aber auch zu Backhendl oder Kalbs Cordon Bleu.

Produzent

«FX» ist heute eine Marke. Der Leuchtturm der Wachau, von zentraler Wichtigkeit für das Weinland Österreich, bekannt in der ganzen Welt. Der namengebende Franz-Xaver, der Senior und Visionär, ist nicht der wortreiche Charmeur. Vielmehr der Schweigsame der Rebberg-Terrassen. Und eine «Institution». Mehr Menschen der heutigen Zeit sind der smarte Lucas, der Junior, und seine Frau Johanna, die heute das Weingut führen. Was der Junior vom Senior mitgenommen hat: Ruhe und Bedachtheit. «Wir machen Weine aus einem Guss – das ist unsere Handschrift. Wir achten den Wein, geben ihm Ruhe zu seiner Entwicklung.» Es sind Weine unverwechselbar klar wie die Bäche, die aus den

Seitentälern in die Donau fliessen. Weine so gross wie die Donau selbst: in sich ruhend dahinfliegend, von grosser Komplexität und Langlebigkeit, stets einen präzisen Spiegel der Individualität der verschiedenen Lagen und der Jahrgangstypizität abgebend.